

Südthüringer Zeitung (31.05.2005)

Leserbrief

Absturz mit schlimmen Folgen?

Betrifft: Artikel „Emotionen und versöhnliche Töne“ (Ausgabe vom 25. Mai)

„Das Modell des Pastoralen Prozesses sei keine Neuerfindung, vielmehr habe sie Bischof Algermissen aus dem Bistum Paderborn mitgebracht.“ Es ist hochinteressant, dass sich sogar ein offizieller Vertreter der Diözese Fulda dazu kritisch äußert. Prof. Dr. Gerhard Stanke gab in der Diskussion am 20. Mai in Geismar zu, dass die Neustrukturierung im Bistum Paderborn nicht einwandfrei funktioniert. Dort gäbe es nämlich in einigen Gemeinden Probleme (vgl. Artikel vom 25. Mai in der Südthüringer Zeitung).

Übrigens ist das nicht neu. Man hat schon öfters gehört, dass es dort Schwierigkeiten mit den neuen Pastoralverbänden gibt.

Nur frage ich mich: Warum will man ein System einführen, das in der Praxis zu Problemen führt? Wenn ich von vornherein weiß, dass ein Computerprogramm nicht einwandfrei funktioniert, würde ich es doch niemals auf meinem PC installieren. Ich habe den Eindruck, dass die Planung von Pastoralverbänden im Bistum Fulda mit Systemfehlern behaftet ist. Deshalb sollte man die Finger davon lassen. Nicht umsonst sind Pastoralverbände deutschlandweit sehr umstritten. Das zeigt doch die Diskussion der letzten zwei Monate ganz deutlich. Besser wäre es, auf bewährte Systeme zurückzugreifen. Die Pfarreien und Dekanate haben sich doch über Jahrhunderte hin bis heute bewährt. Die Ursache für die aktuelle Glaubenskrisen liegt doch nicht an den Strukturen, sondern an den Einstellungen der Menschen. Wer viel am Computer arbeitet, weiß, wie unangenehm ein Systemfehler ist. Nicht selten kommt es zum „Absturz“. Doch wenn es in der Kirche zu einem „Absturz“ kommt, dann hätte das schlimme Folgen. Es sollte in der heute für die Kirche ohnehin problematischen Zeit nicht unnötig herumexperimentiert werden. Erforderliche Veränderungen können auch innerhalb der Dekanate stattfinden. Wir brauchen deshalb keine Pastoralverbände!

Bernd Kramer
Hauptstraße 11
36419 Spahl